

Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe

Die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe ist wie alle Kinder-Krebs-Hilfe-Organisationen ein gemeinnütziger Verein

Die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe (ÖKKH) wurde 1988 als Dachverband von sechs regionalen Landesverbänden (Wien/Niederösterreich/Burgenland; Oberösterreich; Salzburg; Steiermark; Kärnten; Tirol/Vorarlberg/Südtirol) für krebskranke Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen. Eine der zentralen Aufgaben der Kinder-Krebs-Hilfe ist die Nachsorge. Dank des medizinischen Fortschritts ist die Heilungs- und Überlebenschance bei Krebserkrankungen im Kindes- und Jugendalter sehr groß.

Aber es geht nicht nur ums Überleben, es geht auch um die Qualität des Lebens „danach“. Auch wenn die Krankheit ausgestanden ist, bleiben die Auswirkungen ein fixer Bestandteil des Lebens aller Familienmitglieder. Das gilt in besonderem Maße für jene betroffenen Familien, deren Kinder an der Krebserkrankung sterben.

Das Ziel der verschiedenen Nachsorge-Programme der Österreichischen Kinder- Krebs-Hilfe ist es, dass betroffene Familien mit diesen Erfahrungen und veränderten Lebensbedingungen besser umgehen und diese in das eigene Leben integrieren können.

Novo Nordisk Pharma Österreich unterstützt seit einigen Jahren den Verein.

Im Jahr 2008 hat der Verein von Novo Nordisk Pharma GmbH eine Unterstützung in der Höhe von 480,- Euro bekommen.